

WERTE GEBEN ORIENTIERUNG PLUS FREIHEIT

Starnberg, 11. März 2011

Werte sind unsere persönlichen Überzeugungen darüber, was wir für besonders wichtig halten. Unsere Werte sind unsere Glaubenssätze in Bezug auf richtig, falsch, gut und böse. Sie gehen also über das, was wir herkömmlich mit dem Begriff "Bedürfnissen" verbinden, weit hinaus. Sie schließen eben auch Ethik mit ein. Wir alle benötigen und haben Werte, ob bewusst oder unbewusst, um uns auf etwas zubewegen zu können. Das Gefühl von Stimmigkeit und Ganzheit beruht auf der Übereinstimmung zwischen unseren Werten und dem aktuellen Verhalten.

Unsere Werte bestimmen wie wir agieren und reagieren. Was wir anziehen, welchen Wagen wir fahren und wie wir ihn fahren, wie wir unsere Kinder erziehen, wie wir mit unseren Freunden kommunizieren, wie wir mit unseren Mitarbeitern, Lieferanten und Kunden umgehen, welche Politik wir unterstützen und womit wir unseren Lebensunterhalt verdienen, hängt von den Werten ab, die wir haben. Sie sind die Grundlage, wie wir uns in verschiedenen Lebenssituationen verhalten.

Unsere Werte ähneln dem Betriebssystem unseres Notebooks. Wir können auf unserem Notebook jedes beliebige Anwendungsprogramm installieren, doch ob es akzeptiert wird oder nicht, hängt einzig und allein von seinem Betriebssystem ab. Werte sind das Betriebssystem des menschlichen Gehirns.

Unsere Werte geben uns und ebenfalls denjenigen, die mit uns zusammenleben und mit uns arbeiten Orientierung plus Freiheit. Unsere Werte, die Werte der Mitarbeiter, des Teams, der Lieferanten, der Interessenten, der Kunden zu kennen, sind die Grundlage dafür, wenn wir bewusst beziehungsweise unbewusst Entscheidungen treffen.

Wir bewerten und entscheiden täglich x-mal, ob in der Rolle des Privatmanns oder im Berufsleben. Wenn wir bewusst entscheiden, haben wir die Chance, bewusst zu handeln. Dies setzt jedoch voraus, dass wir die Werte kennen, die die Grundlage für unser Verhalten und das Verhalten der Mitmenschen sind.

Gemeinsamkeit im Privatleben und in Unternehmen gibt es dann, wenn es gemeinsame Werte gibt. Das setzt Kommunikation voraus, mit dem Ziel, die Werte transparent zu machen, um zu erfahren, was eigentlich das gemeinsame "Wertefundament" ist. Auf diesem gemeinsamen Fundament kann dann aufgebaut werden und ein gemeinsames Zukunftsbild, Ziele und Strategien formuliert werden. Desweiteren gilt es, sich in einen Werte-Dialog mit den entsprechenden Stakeholdern zu begeben.

Richten Sie sich in Zukunft auf konkrete Fragen nach Ihrem Menschenbild ein, Ihren Wertvorstellungen und Ihren ethischen Grundsätzen. Ein paar freundliche, aber nichtssagende Bemerkungen werden künftig nicht mehr reichen.

Bernd Werner

Beratung, Coaching, Moderation und Seminare im Kontext mit Change Management und Teamführung